

20) Heilige Saat. Predigtskizzen für das ganze Kirchenjahr. Herausgegeben von *Dr Nikolaus Gengler* unter Mitwirkung von *Tiberius Burger, A. Obendorfer* und *L. Wolpert*. III. Band: Vom Pfingstfeste bis 12. Sonntag nach Pfingsten. Regensburg, Friedrich Pustet.

Es ist kein schlechtes Zeugnis, das einem Buche ausgestellt wird, wenn man von ihm sagt, daß es innerhalb kurzer Zeit einen Absatz von 5000 Exemplaren erlebt hat. Dieses Zeugnis, das dem zweiten Band des vorliegenden Werkes gilt, ist zugleich ein gutes Omen für die Zukunft des vorliegenden dritten Bandes. Derselbe bietet eine größere Anzahl (5 bis 7) Predigtskizzen auf den Pfingstsonntag, Pfingstmontag, das Dreifaltigkeitsfest, das Fronleichnamsfest sowie die nachfolgenden zwölf Sonntage nach Pfingsten, auf die Feste des heiligsten Herzens, der Apostelfürsten und Mariä Himmelfahrt, ferner Predigtentwürfe für den Jugendsonntag. Ausgearbeitete geistliche Reden mit längerem Exordium, Argumentation, Widerlegung, Motivierung, Amplifikation, Epilog und Schluß sind diese Skizzen nicht. Wie der Titel andeutet, sollen es nur Entwürfe sein, die dem geistlichen Sämann bei Abfassung seiner Predigten behilflich sind, indem sie ihm Themata, Gedanken, Beispiele, Vergleiche, Zitate, Einteilungen liefern, meist neu, originell, frischlebendig. Viele der angegebenen Themata lassen sich für zusammenhängende Predigten verwenden, wie auch der Anhang „Zykluspredigten“ angibt. Und daß die neue und neueste Zeit mit ihren Bedürfnissen und Schwächen nicht vergessen ist, zeigt ein Blick auf das Inhaltsverzeichnis, im besondern auf die fünfte Predigtserie: Soziale Frage mit den Themata: Kirche und Soziale Frage, Kirche und Kapitalismus u. s. w. Wenn mancher Entwurf weniger Material bietet, so weisen andere Skizzen geradezu ein Übermaß an geeignetem Stoff zur Bearbeitung auf. Auch der Umstand, daß mehrere Autoren bei diesen Entwürfen in Betracht kommen, möchte für das Ganze von keinem Nachteil sein, da gerade dadurch möglichste Abwechslung nach Inhalt und Form erreicht wurde.

Dr G. Kieffer.

21) Sancta Maria. Hundert Marienvorträge für Marienfeste. Von *P. Johannes Polifka C. Ss. R.* III. Teil: *Maria, die Braut des Heiligen Geistes.*

Herrliche Lesungen über die Braut des Heiligen Geistes sind es, die uns hier geboten werden. Nichts Ordinäres, Alltägliches, schon oft Gesagtes enthält die Schrift. Aus dem Schatze der biblischen Lehren und der Tradition, der Erfahrung und des eigenen Innern weiß der Autor uns Neues und Originelles, Belehrendes und Packendes zu bieten. Außer diesen Eigenschaften, die dem Ganzen eigen sind, kommt dem vorliegenden Band besondere Verwendbarkeit zu, indem im ersten Teile: die Brautwahl und das Brautwirken, im zweiten der Brautschmuck oder die Gaben und Früchte des Heiligen Geistes behandelt werden: Die Gabe der Weisheit, die Gabe der Wissenschaft, die Gabe des Verstandes, die Gabe des Rates, die Gabe der Stärke, die Gabe der Frömmigkeit, die Gabe der Furcht, die Gottesliebe, die Nächstenliebe, die Freude, der Friede, die Geduld, die Milde, die Güte, die Langmut, die Sanftmut, die Treue, die Bescheidenheit, die Enthaltsamkeit, die Keuschheit, lauter für das Leben verwendbare Themen, für deren Ausführung frische, lebenweckende Gedanken nicht erst von weitem herzuholen sind. Diese werden zugleich geboten. Auch eine Predigt über den heiligen Josef als Abbild des Heiligen Geistes findet sich eingereiht. In einem Werke, das sich „*Sancta Maria*“ betitelt, dürfte ja ein Vortrag über den Bräutigam der Gottesmutter nicht fehlen. Die Begriffe sind erklärt oder erhellen zur Genüge im Laufe der Darstellung, so